

LE





# Gespräch mit dem Präsidium

Frau Oster-Stierle, die DFH ist inzwischen 16 Jahre alt. Warum hat sie auch heute noch Modellcharakter in Europa?

Frau Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle: ... S ... S ...

Warum leidet die DFH heute unter ihrem Erfolg?

P. Oster-Stierle: ... S ... S ... 2 ... S ... 2 ... S ...

Herr Neau, was bedeutet das in Bezug auf die von der DFH geförderten Programme?

Herr Prof. Dr. Patrice Neau: ... -S ... Q ...

# Arbeitsgruppe „Sicherstellung der Qualität der Förderverfahren der DFH“

Die Arbeitsgruppe „Sicherstellung der Qualität der Förderverfahren“ hatte den Auftrag, alle Programme der DFH dahingehend zu überprüfen, welche Vereinfachungen insbesondere für die Programmbeauftragten möglich sind, ohne dabei die Qualitätsstandards zu senken.

Die Arbeitsgruppe hat in Zusammenarbeit mit den Programmbeauftragten und den Sachverständigen der DFH eine Reihe von Verbesserungen erarbeitet, die in den folgenden Kapiteln dargestellt sind.

## Die zehn Verbesserungen

Die zehn Verbesserungen sind:

1. Vereinfachung der Antragsunterlagen
2. Vereinfachung der Antragsverfahren
3. Vereinfachung der Antragsverfahren
4. Vereinfachung der Antragsverfahren
5. Vereinfachung der Antragsverfahren
6. Vereinfachung der Antragsverfahren
7. Vereinfachung der Antragsverfahren
8. Vereinfachung der Antragsverfahren
9. Vereinfachung der Antragsverfahren
10. Vereinfachung der Antragsverfahren





# Organisation der DFH

Herr Dr. Hellmann, was ist eigentlich aus  
Ihrer Sicht das „Alleinstellungsmerkmal“

### Präsidium

n n

### Präsident

n n

### Vizepräsident

n n n n

n

n

n

n

n

n

n

n

n

-

n

### Hochschulrat

n n S n -

n

n n -

n

n

n

n n n

n n n

n

n

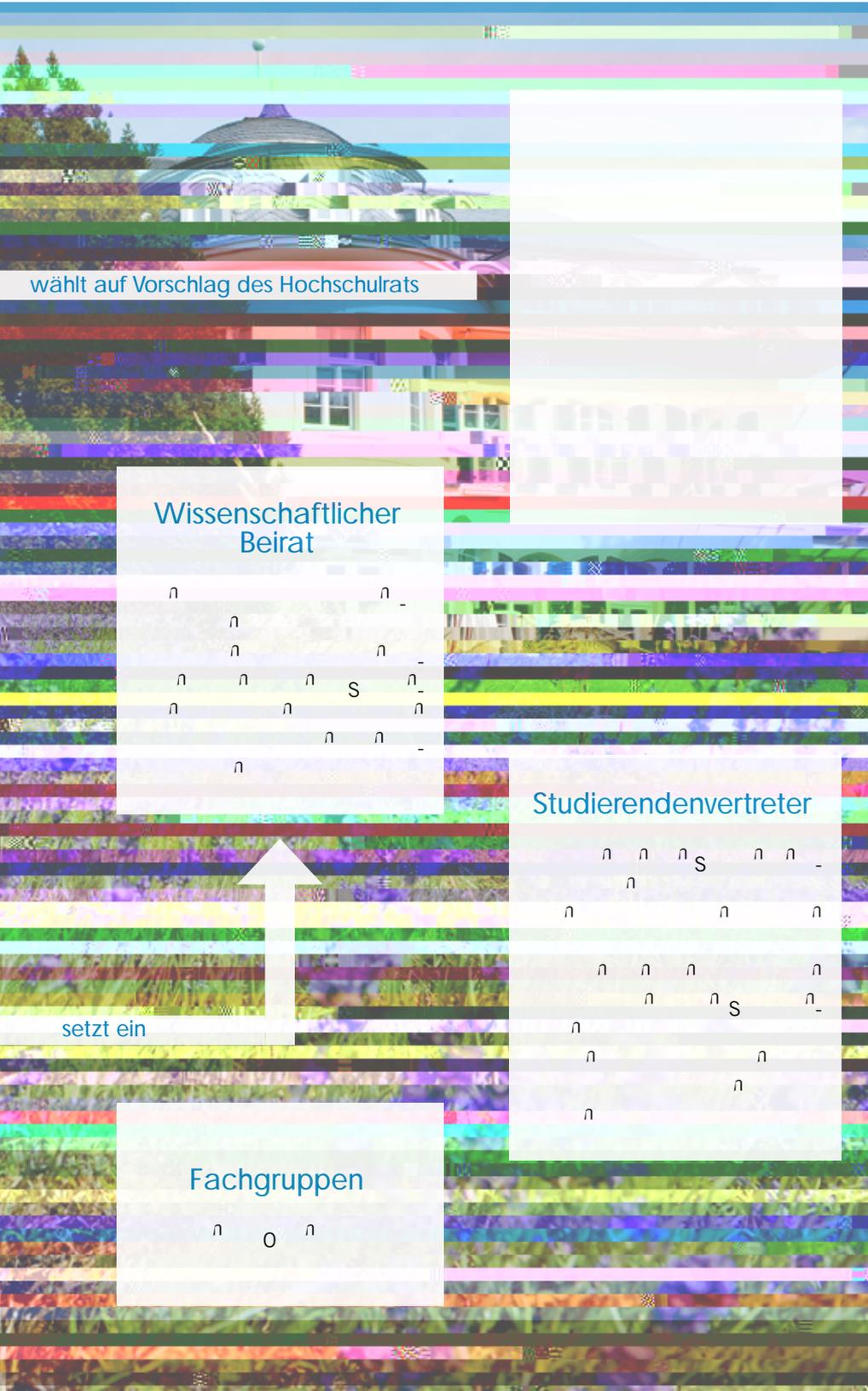
n

-

n

n

n



### Wissenschaftlicher Beirat

n n  
n n  
n n n S n  
n n n n  
n

### Studierendenvertreter

n n n S n n  
n  
n n n n  
n n n S n  
n  
n n  
n

### Fachgruppen

n O n

### Studierendenvertreter

Rechtswissenschaften  
S n n

Ingenieur- und Naturwissenschaften  
n n  
n n

Wirtschaftswissenschaften  
- n

Geistes- und Sozialwissenschaften  
n  
S n n

### Wissenschaftlicher Beirat

#### Mitglieder deutscher Hochschulen

O n n  
- n n  
n n  
S n  
n - -  
n n -  
n n n n  
n n n  
- n nn  
n  
n n nn  
n - n n n  
S n n n

#### Mitglieder französischer Hochschulen

n n  
S n n  
n n-S nn  
n n  
n  
n n  
n n  
n n S  
n S nn n n  
- S n  
S n  
S

### Versammlung der Mitglieds- hochschulen

S n n  
n -  
n



### Lehrerbildung

n



## Evaluation

Alle Studiengänge, die die DFH fördert, werden regelmäßig von Fachgutachtern evaluiert. Dies gewährleistet die einwandfreie Qualität der integrierten Programme. Neben nationalen hochschulrechtlichen Erfordernissen müssen die Studiengänge die Qualitätskriterien der DFH erfüllen.

### Qualität sichern

S n n - n -

n n

## Ein mehrstufiger Evaluationsprozess

Ablauf der Evaluationsrunde für  
2014/2015

2 2 n n

# Die Studienprogramme und ihre Finanzierung

Ein positiv evaluierter Studiengang wird bis zum Ende der festgelegten Förderdauer unterstützt. Er darf das Logo der DFH verwenden, bekommt eine jährliche Förderung und kann die Vorzüge des 4Netzwerk6 4nutzen.

## Spezifische Besonderheiten der DFH-Studiengänge

Die DFH-Studiengänge sind durch spezifische Besonderheiten gekennzeichnet, die sich in der Struktur und der Finanzierung manifestieren. Diese Besonderheiten sind:

- Struktur:** Die Studiengänge sind in verschiedene Phasen unterteilt, die durch spezifische Kennzeichnungen (S, n, 2, -) markiert sind.
- Finanzierung:** Die Finanzierung erfolgt über verschiedene Kanäle, darunter die DFH-Förderung und die Kofinanzierung durch die Partnerhochschulen.
- Netzwerk:** Die Studiengänge sind in das 4Netzwerk6 eingebunden, was ihnen Zugang zu weiteren Ressourcen und Netzwerken ermöglicht.

## Finanzierung der Studienprogramme

Die Finanzierung der Studienprogramme erfolgt über verschiedene Kanäle, die in der folgenden Tabelle dargestellt sind:

Finanzierungsquelle	Bemerkungen
DFH-Förderung	Regelmäßige jährliche Unterstützung bis zum Ende der Förderdauer.
Kofinanzierung	Beitrag der Partnerhochschulen zur Finanzierung der Studiengänge.
Infrastrukturmittel	Zusätzliche Mittel für die Bereitstellung von Infrastruktur.

## Sprachkurse und sprachliche Vorbereitung

Die Sprachkurse und sprachliche Vorbereitung sind ein integraler Bestandteil der DFH-Studiengänge. Diese Kurse sind:

- Strukturiert:** Sie folgen einem klaren Lehrplan, der die sprachliche Vorbereitung der Studierenden sicherstellt.
- Integriert:** Die Sprachkurse sind in den Studiengang integriert, um einen reibungslosen Übergang in den Studiengang zu gewährleisten.
- Unterstützt:** Die Kurse werden durch die DFH-Förderung und die Kofinanzierung der Partnerhochschulen unterstützt.





# Projets transversaux

fsf .....





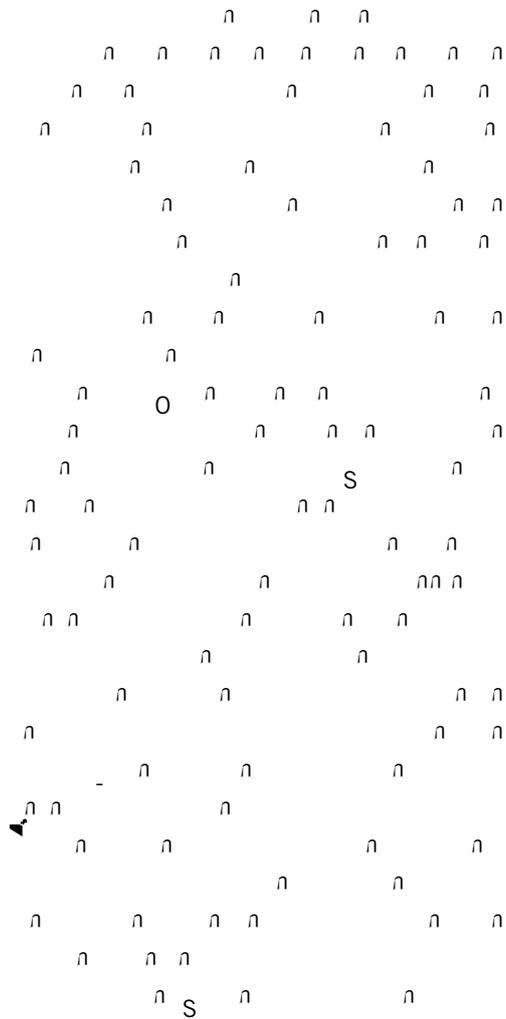
# Forschung





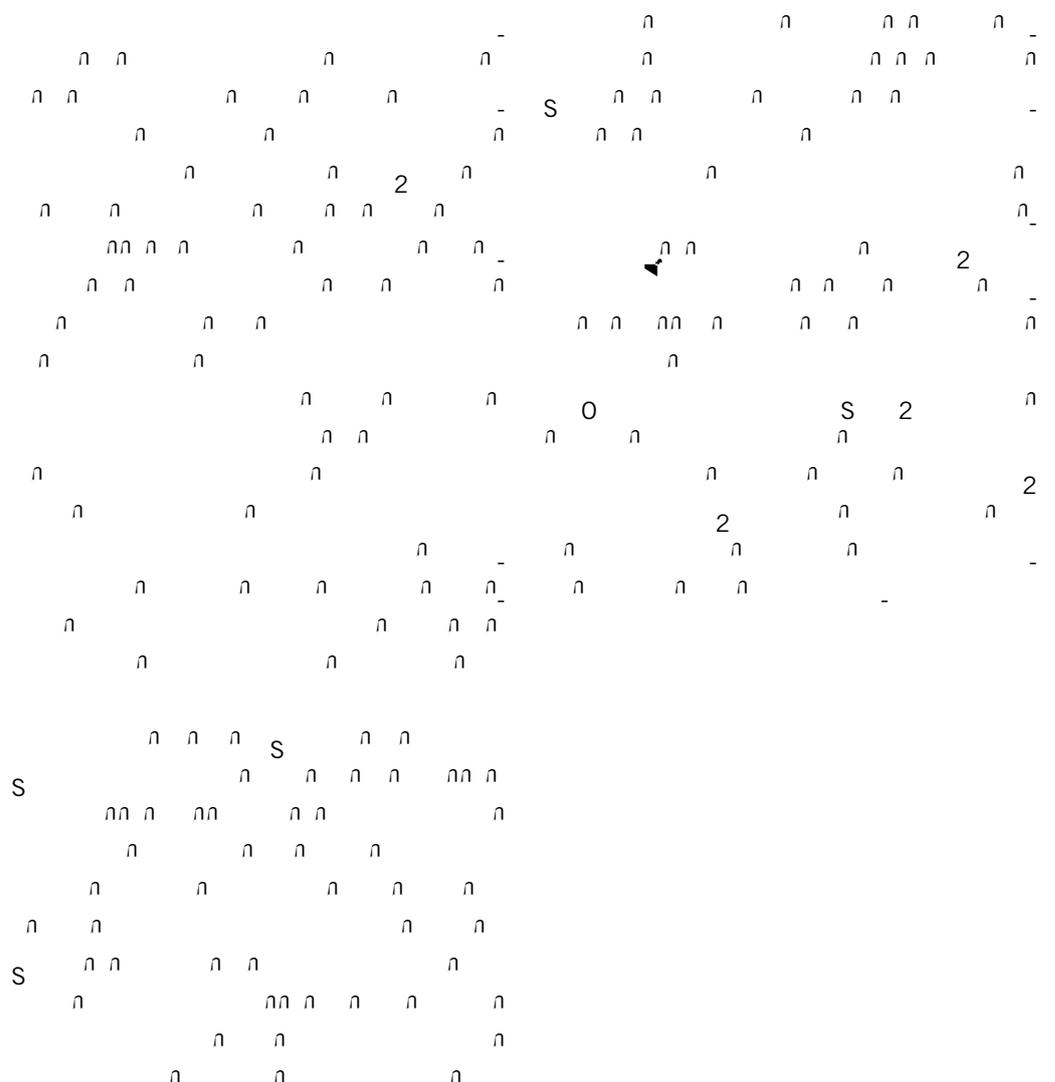
## Deutsch-Französische Forschungsateliers für Nachwuchswissenschaftler

Die Deutsch-Französischen Forschungsateliers sind Veranstaltungen, bei denen Nachwuchsforscher in der Regel bis zu vier Tage lang an einem gemeinsamen wissenschaftlichen Projekt arbeiten.



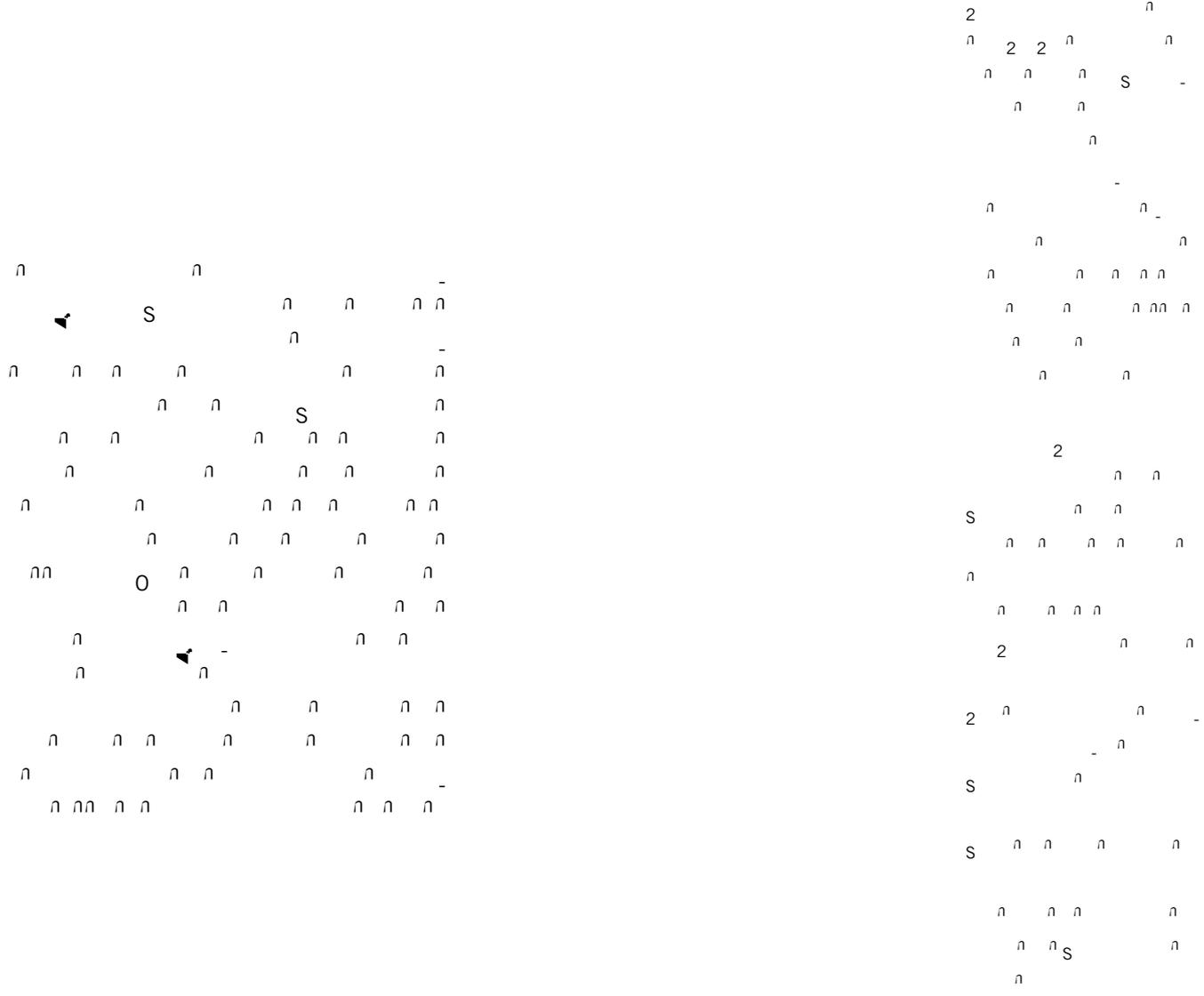
## Programm zur Bildung Thematischer Netze für Nachwuchswissenschaftler

Seit 2013 werden die Deutsch-Französischen Forschungsateliers für Nachwuchswissenschaftler durch ein weiteres Förderinstrument ergänzt: das Programm zur Bildung Thematischer Netze für Nachwuchswissenschaftler.



# Deutsch-Französische Sommerschulen

Ein Ziel der DFH ist der Ausbau des bestehenden Netzwerks von deutschen und französischen sowie internationalen Wissenschaftlern und die Entwicklung von gemeinsamen Kooperationen.

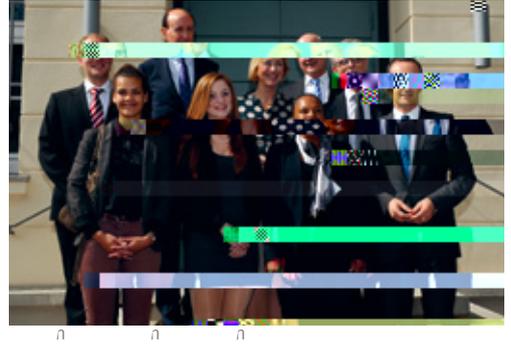


















## Netzwerktreffen: „L'Université franco-allemande à la rencontre des entreprises“

0

0

0

0

0

0

0

# 16. Deutsch-Französisches Forum Die Hochschul- und Forschungsmesse

## Das Forum in Zahlen

6.000  
125  
9  
n n n  
n n  
n 0 n  
n 0  
n  
6 n n  
( n n  
n n  
n n)



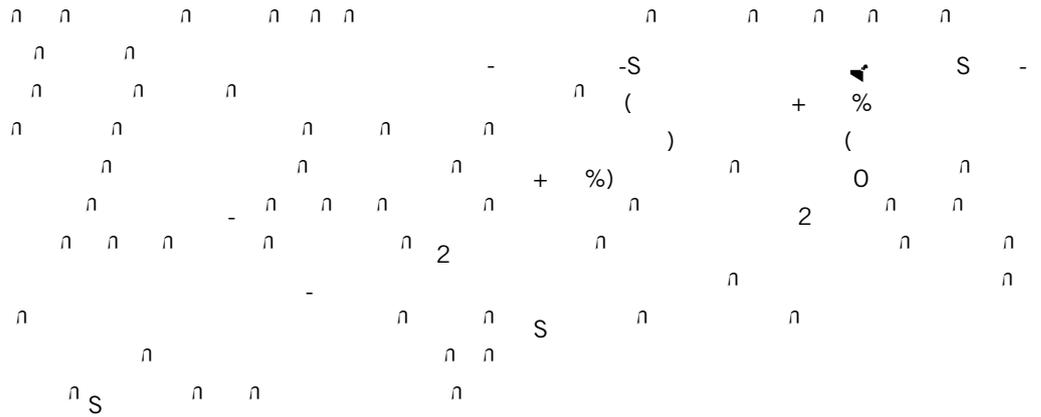


# Institutionelle Kommunikation

Die Stabsstelle „Institutionelle Kommunikation und Pressearbeit“ ist für die Ausarbeitung, Konzeption und Umsetzung der strategischen Kommunikation der 35D8111tabsstellZielr strategiscu



# Das Internet als Aushängeschild



Die Website der DFH im Jahr 2014

**211.058**

**131.354**

**1.224.218**

DFH-Blog

**79.281**

**39.697**

**S**

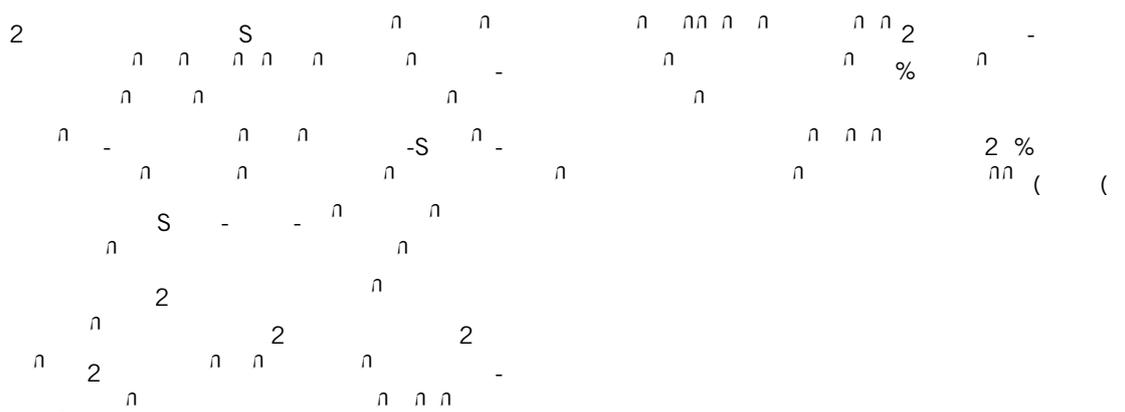
**46**

Newsletter der DFH

**3.500**

**600**

## Social Media



### Einige Zahlen

2.458  
S %

530  
2 %

837  
2 %

64.820 (+ %)

5.719

### Die Top 5 der am meisten angeklickten Videos auf dem YouTube-Kanal UFADFH

(Stand: 18.03.2015)

2 S - 2

Hochschulleitung  
Direction



Prof. Dr. Patrice  
Neau



Prof. Dr. Patricia  
Oster-Sifterte



Dr. Jochen  
Hellmann

Sekretariat der  
Hochschulleitung  
Secrétariat de la direction

Christine Neumann

S n  
S n n

Stabsstelle „Personal und  
Haushalt“  
Cellule « Ressources humaines  
et finances »

Guédrun André

n n  
n n  
n n

Véronique Nessius-  
Bernhardt

n n

Christine Schonk

S S

Cornelia Wähl

n

Stabsstelle „EDV“  
Cellule « Secteur  
informatique »

Nicolas Hinz

S

Christiane Schier

S S

Martine Feicht

n n

